

ENTWICKLUNGEN IN DER GRUNDSICHERUNG UND AM ARBEITSMARKT - JUNI 2020 -



1. Leistungsempfänger SGB II¹

Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		Juni 2020	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
-4,4		Bedarfsgemeinschaften 10.101		-9,1
-2,9		Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 12.747		-8,9
+9,3		Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3.714		-7,8

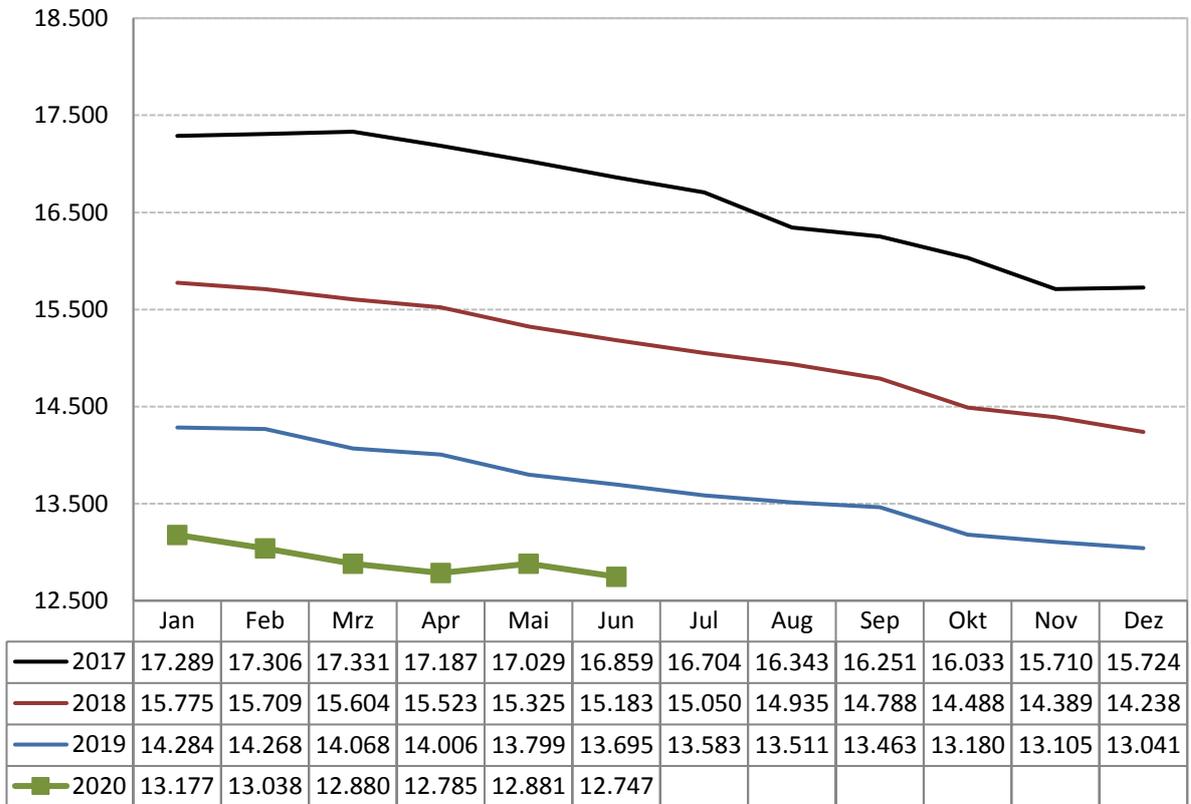
2. Bestandsentwicklung Arbeitslosenzahlen SGB II

Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		Juni 2020	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
-4,5		Arbeitslose SGB II 5.132		-3,4
-8,9		Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre SGB II 297		+24,3
-1,1		Arbeitslose 55 Jahre und älter SGB II 1.000		-8,8
-1,3		Arbeitslose Alleinerziehende SGB II 617		-6,4
-8,1		Ausländer SGB II 463		+11,8

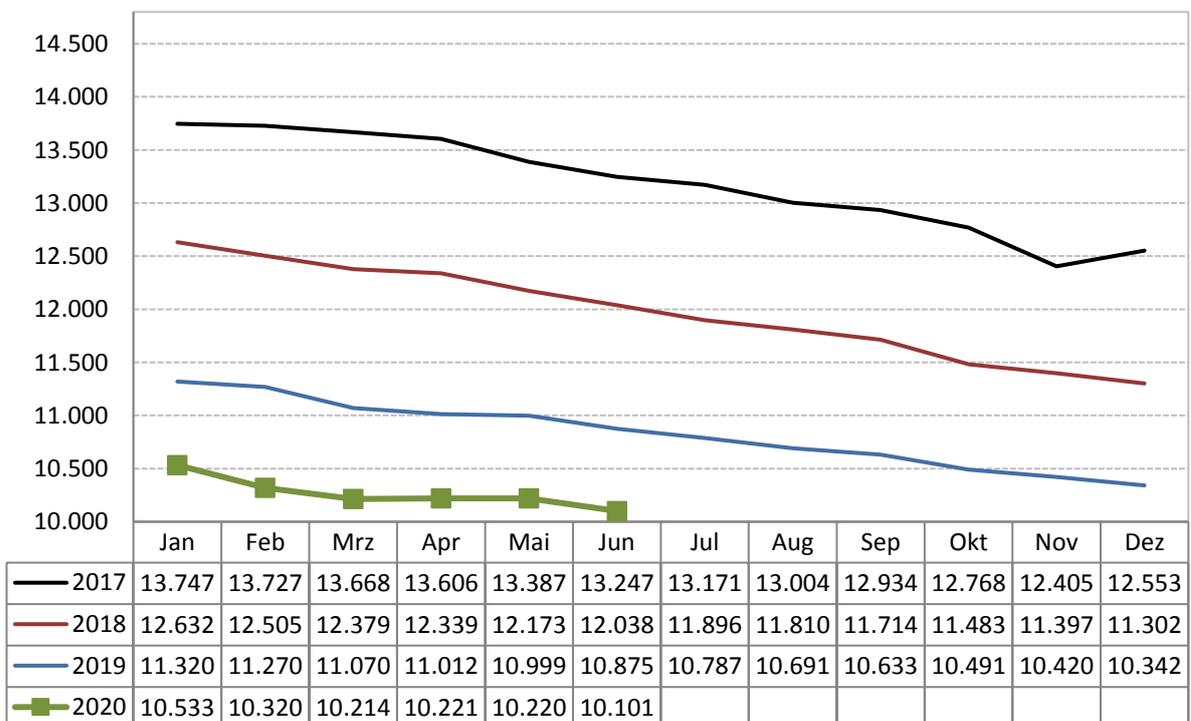
¹ Zweite Buch Sozialgesetzbuch: Grundsicherung für Arbeitsuchende

3. Schaubilder

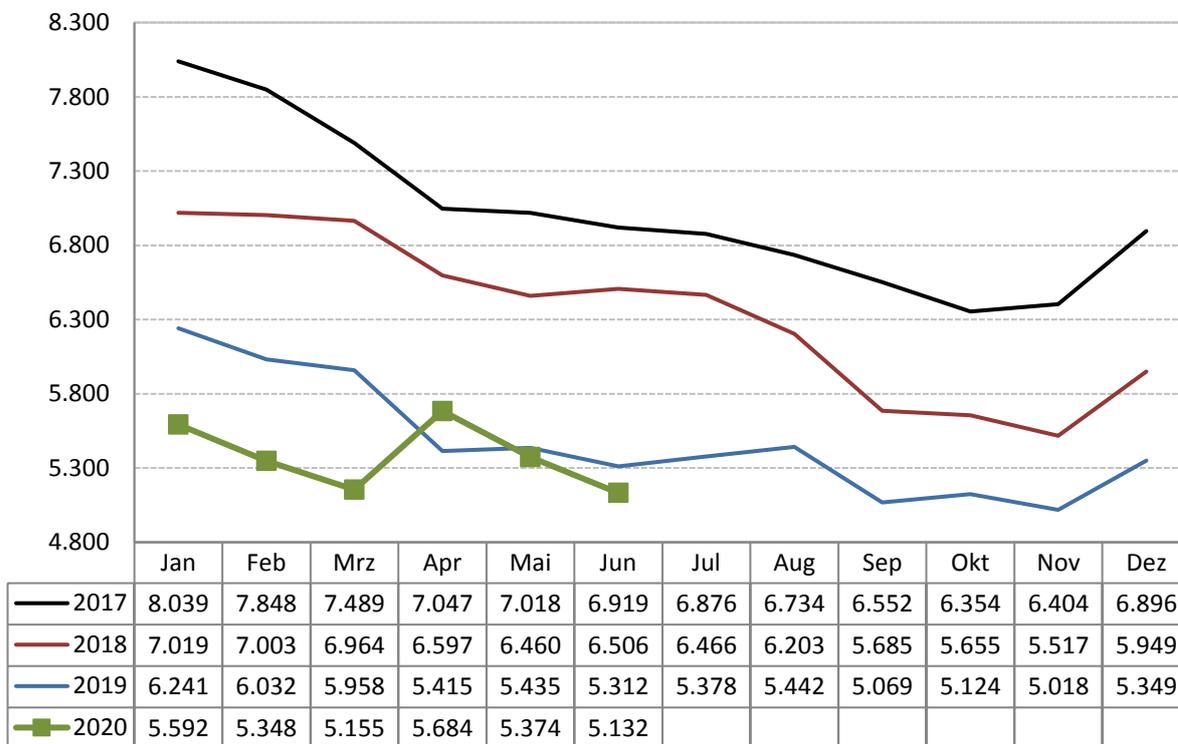
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Bedarfsgemeinschaften



Arbeitslose SGB II



4. Aktuelle Themen und Informationen

Juni 2020 Sozialschutz-Paket: Entwicklung der Antragszahlen

Allein im April sind über 440 Neuanträge auf Grundsicherungsleistungen beim Jobcenter Salzlandkreis eingegangen, etwa doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum. Zu den Antragstellern gehören auch Kleinstunternehmer und Solo-Selbständige, denen aufgrund der Pandemiesituation die Einnahmen weggebrochen sind. Betroffen sind zudem Menschen, bei denen das Arbeitslosengeld I oder das Kurzarbeitergeld nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt für die komplette Familie abzusichern. „Dank der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter konnten wir die zügige Antragsbearbeitung und Auszahlung der Grundsicherungsleistungen trotz merklich gestiegener Antragszahlen sicherstellen“, berichtet Thomas Holz, Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis. Zu berücksichtigen ist, dass auch mit den Regelungen des Sozialschutz-Paketes eine umfassende Einkommensprüfung für die Berechnung des Leistungsanspruchs erforderlich bleibt.

Juni 2020 Beratungsangebote im Jobcenter Salzlandkreis: Leistungs- und Eingliederungsberatung, Arbeitgeberservice und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmeangebote

Nach den Mitte März erfolgten Einschränkungen des Besucherverkehrs bietet das Jobcenter Salzlandkreis seit dem 18. Mai 2020 in einem ersten Schritt wieder die Möglichkeit terminierter persönlicher Beratungen an. Zudem kontaktiert das Jobcenter verstärkt Arbeitgeber, die ihre Türen zunehmend wieder für Bewerber öffnen. Bei den Bildungsträgern, die mit der Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Angebote des Jobcenters betraut sind, werden zwischenzeitlich virtuelle Unterrichtsalternativen und Methoden der telefonischen Begleitung umgesetzt. Seit Mai finden unter Beachtung des Hygieneschutzes wieder Präsenzangebote statt.

Juni 2020 Jobcenter Salzlandkreis informiert: Urlaub und Hartz IV – wie geht das?

Einen Urlaubsanspruch, wie er Arbeitnehmern während eines Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben Arbeitslosengeld II - Empfänger nicht. Sofern ihre berufliche Eingliederung nicht beeinträchtigt wird, besteht allerdings die Möglichkeit, dass sie sich mit vorheriger Zustimmung durch das Jobcenter außerhalb ihres Wohnortes aufhalten, also auch verreisen (sogenannte Ortsabwesenheit).

Juni 2020 Rente steigt zum 1. Juli 2020: Neuen Rentenbescheid unverzüglich beim Jobcenter einreichen

Altersrentnerinnen und -rentner erhalten zwar keine Leistungen nach dem SGB II. Allerdings wird die Rente gegebenenfalls als Einkommen der Mitglieder einer gemeinsam bestehenden Bedarfsgemeinschaft angerechnet. Zum Abgleich und zur gegebenenfalls notwendigen Korrektur des Renteneinkommens in der Leistungsberechnung ist der Änderungsbescheid des Rentenversicherungsträgers von den betreffenden Leistungsberechtigten unverzüglich nach Erhalt postalisch oder per E-Mail beim Jobcenter Salzlandkreis einzureichen.

17. Juni 2020 Weltflüchtlingstag: Zahlen und Fakten aus dem Rechtskreis SGB II

Aus der aktuellen Statistik geht hervor, dass die Anzahl der nach dem SGB II leistungsberechtigten Flüchtlinge im Salzlandkreis gesunken ist. Für Mai 2020 zählte das Jobcenter 1.521 Personen mit Flüchtlingshintergrund. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich die Zahl damit um 159 Personen. Im Jobcenter Salzlandkreis wird die umfassende Betreuung der Kunden mit Migrationshintergrund durch spezialisierte Eingliederungsberater und Leistungssachbearbeiter, welche über ein breitgefächertes Netzwerk zu relevanten Partnern und Institutionen der Region verfügen, sichergestellt.

5. Ausblick Juli 2020

10. Juli 2020 Zurück ins Berufsleben mit dem Teilhabechancengesetz: Ein Erfahrungsbericht

Der Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis, Thomas Holz, informiert gemeinsam mit Landrat Markus Bauer, zu den Erfolgen, Perspektiven und Herausforderungen des Teilhabechancengesetzes. Das Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt (Bfw) berichtet zur praktischen Umsetzung des Programms aus Arbeitgebersicht. Geplant ist zudem der Erfahrungsbericht einer Mitarbeiterin, die nach langjähriger Arbeitslosigkeit im Rahmen des Teilhabechancengesetzes eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung beim Bfw aufnehmen konnte.

Im aktuellen Berichtsmonat weist die Bundesagentur für Arbeit immer vorläufige hochgerechnete Werte (Leistungsempfänger) aus. Erst nach drei Monaten Wartezeit stehen die endgültigen Daten fest.

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit